

# Das Meeting- & EventBarometer Bonn Region 2022/2023

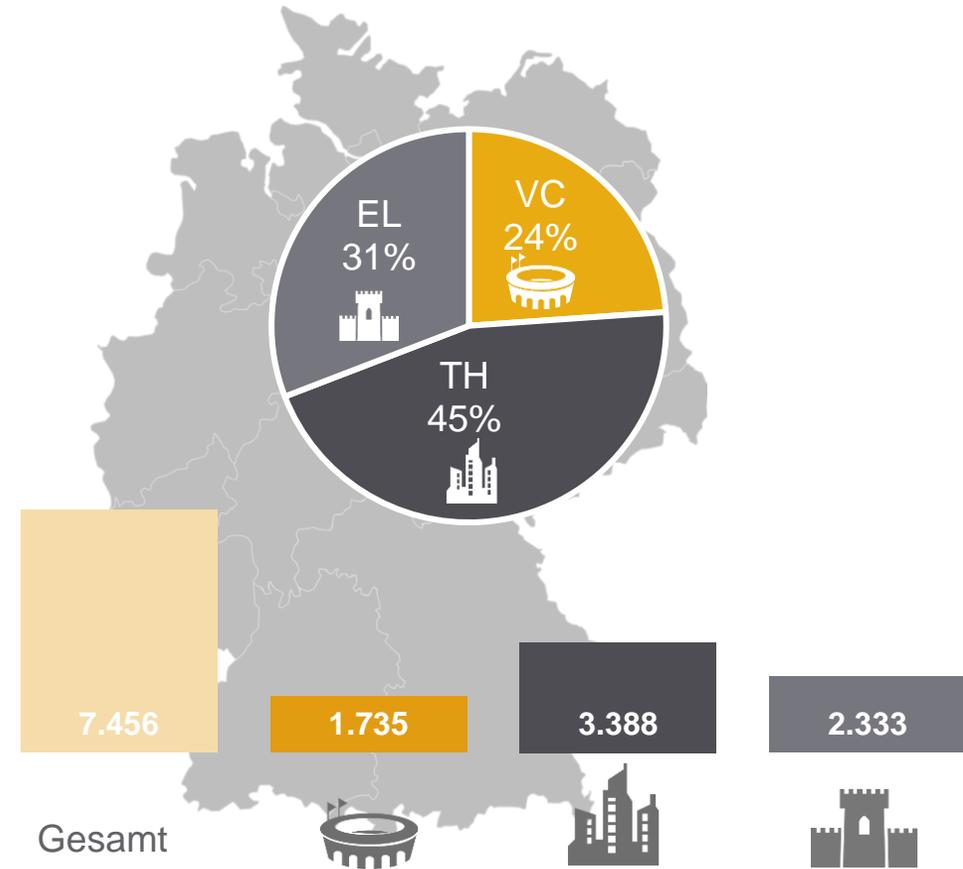
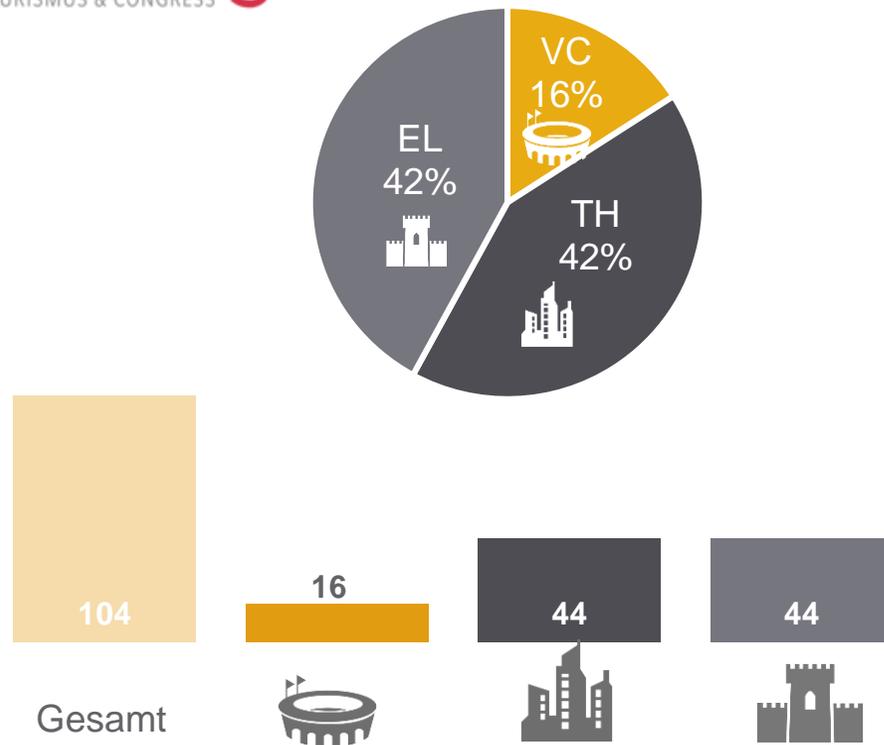
Netzwerktreffen der Tourismus & Congress GmbH  
Region Bonn / Rhein-Sieg / Ahrweiler

07. November 2023



# DER MICE-MARKT IN BONN REGION

# Angebot: Veranstaltungsstätten und ihre Aufteilung nach Arten in Bonn Region und Deutschland



Basierend auf den Hochrechnungen mit Betrieben mit mind. 100 Teilnehmer\*innen im größten Raum.

# Der Gesamtmarkt der Meeting- & Eventdestination Bonn Region: 2022 im Vergleich zu 2021

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragung 2023: verschiedene Abfragen



## Angebotssituation

<b>Veranstaltungsstätten gesamt*</b>	<b>104</b>	<b>+1</b>
Veranstaltungszentren (VC)	16	+/-0
Tagungshotels (TH)	44	+/-0
Eventlocations (EL)	44	+1

\*ab 100 Sitzplätzen im größten Saal



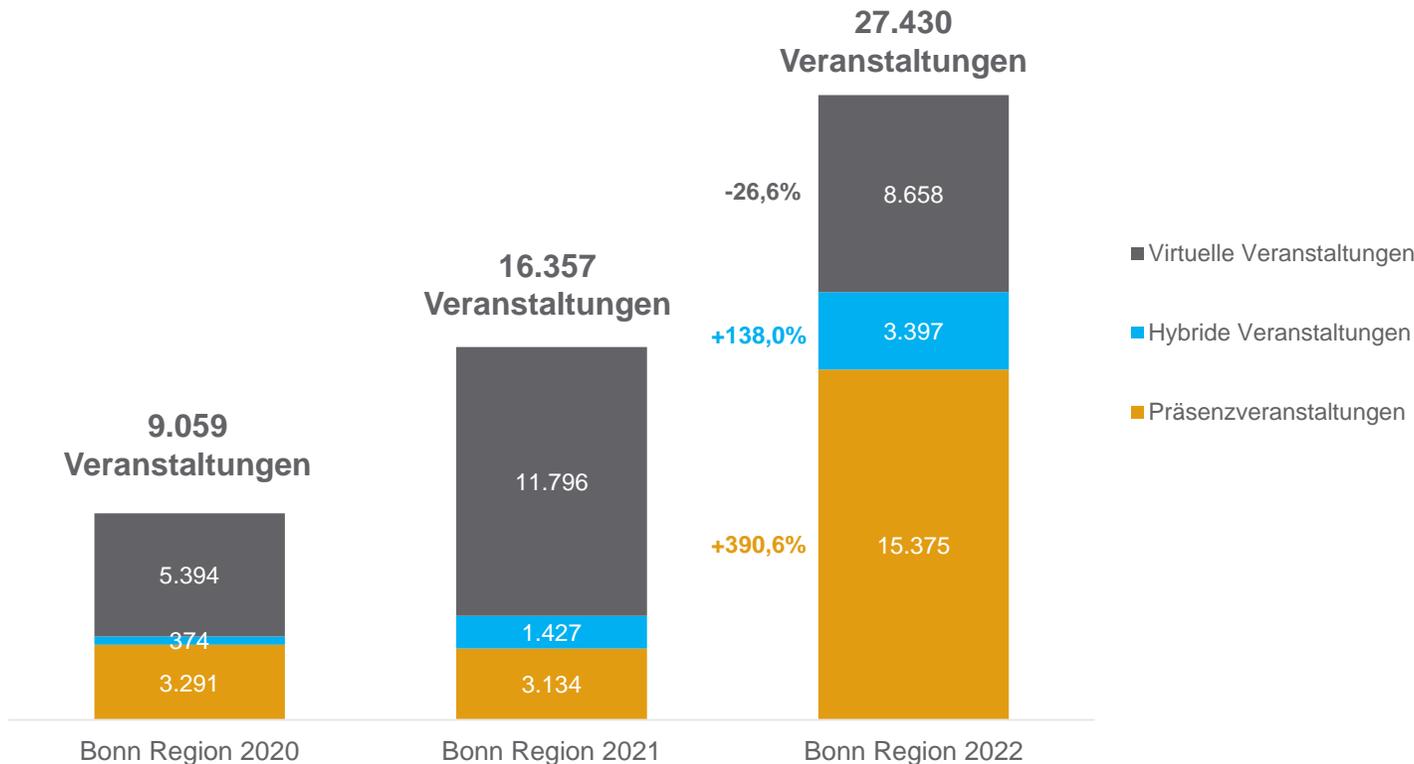
## Nachfragesituation

<b>Präsenzveranstaltungen</b>	<b>15.375</b>	<b>+390,6%</b>
Hybride Veranstaltungen	3.397	+138,0%
Virtuelle Veranstaltungen	8.658	-26,6%
<b>Teilnehmer*innen vor Ort</b>	<b>1,38 Mio.</b>	<b>+653,9%</b>
Teilnehmer*innen Online	0,67 Mio.	-30,8%

# Entwicklung der Veranstaltungsformen: Bonn Region von 2020 bis 2022 (Präsenz, hybrid, virtuell)

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragungen 2021 - 2023: verschiedene Abfragen

## Entwicklung der Veranstaltungen ab 2020 bis 2022



Alle Veranstaltungsformate summierten sich in der **Region Bonn 2022** auf **27.430**.

Bei der Betrachtung der virtuellen Veranstaltungen zeigt sich, dass diese im Vergleich zum vorherigen Jahr stark abgenommen haben.

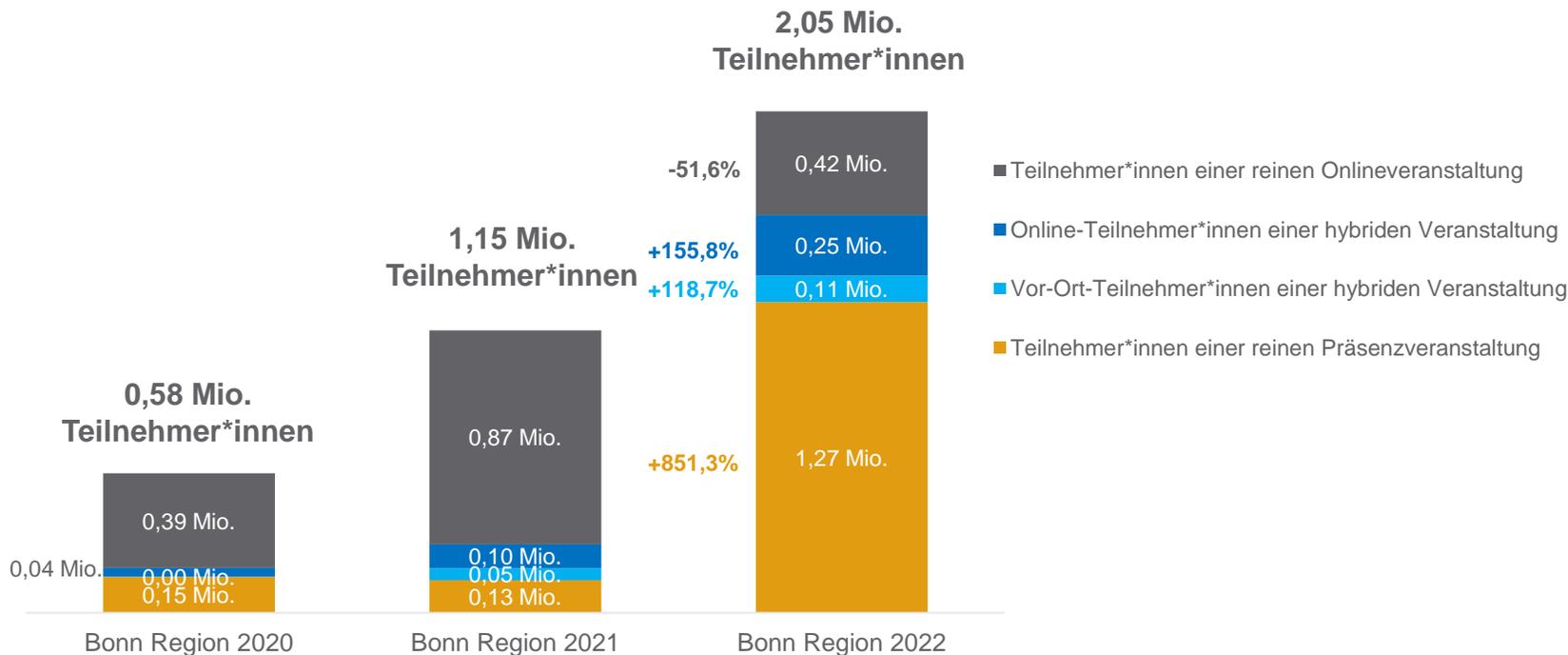
Die hybriden Formate nahmen in der **Region Bonn** – im Gegensatz zu den deutschlandweiten Werten – weiter stark zu.



# Entwicklung der Teilnehmerformen in Bonn Region von 2020 bis 2022 (Präsenz, online)

Basis: EITW, Eigene Erhebungen und Anbieterbefragungen 2021 - 2023: verschiedene Abfragen

Entwicklung der Teilnehmer\*innen von 2020 bis 2022



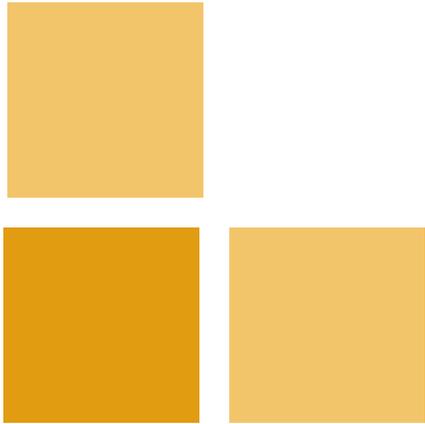
Die Teilnehmer\*innen für die **Region Bonn** ergaben in der Summe für das Jahr 2022 rund **2,05 Mio.**

Die Teilnehmerzahl insgesamt lag trotz des Einbruchs bei den virtuellen Veranstaltungen deutlich über der Teilnehmerzahl aus dem Jahr 2021 (+77,6 Prozent).





# DIE ERGEBNISSE DES MEETING- & EVENTBAROMETERS

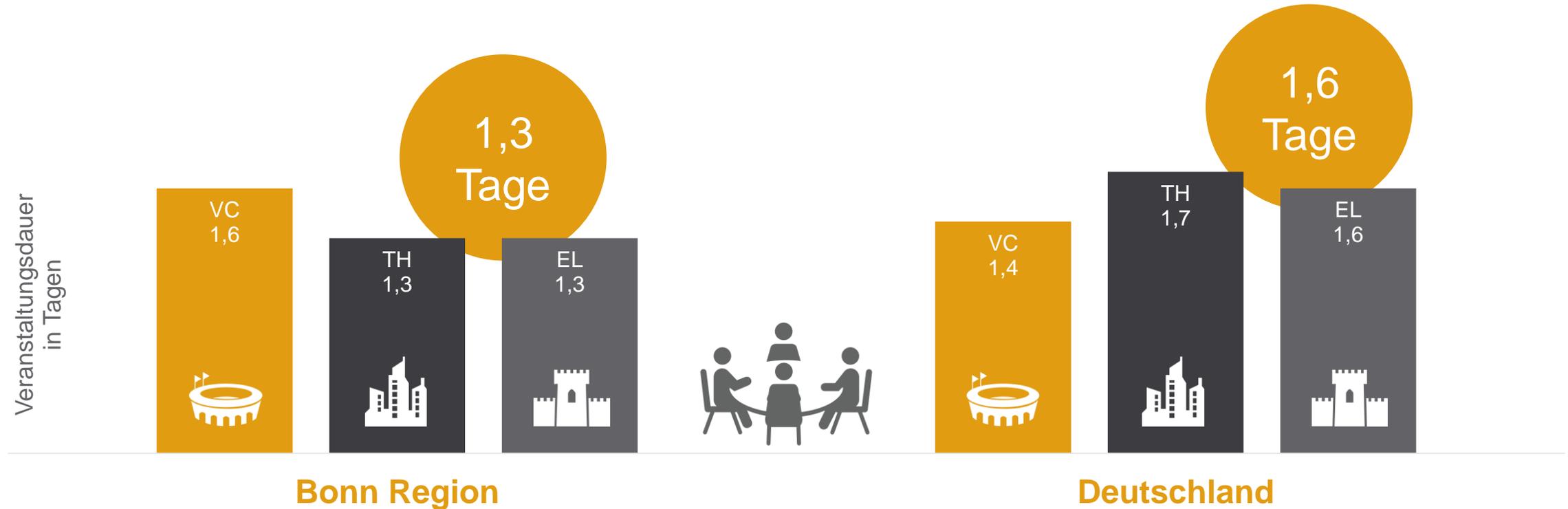


# PRÄSENZVERANSTALTUNGEN

## Dauer von Präsenzveranstaltungen in 2022

Basis: EITW Anbieterbefragung 2023: Gesamtzahl der Veranstaltungen 2022 und deren Dauer in Ihrer Veranstaltungsstätte (mit mind. 20 Teilnehmer\*innen).

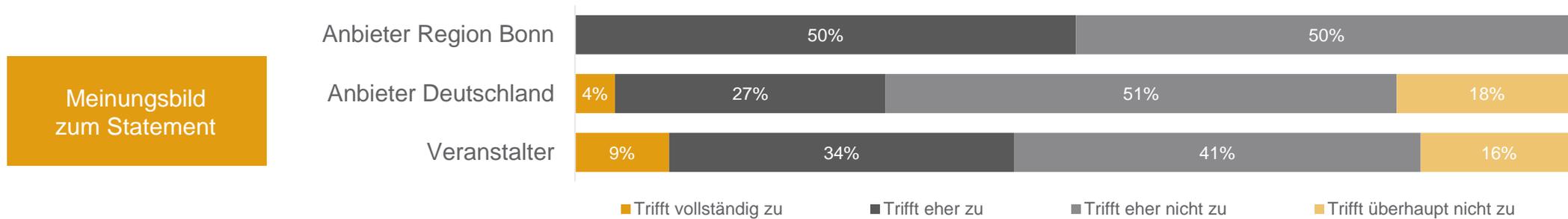
In den Veranstaltungszentren der **Region Bonn** dauerten Veranstaltungen tendenziell etwas länger als bundesweit.



## Dauer von Business Events in Zukunft stabil

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

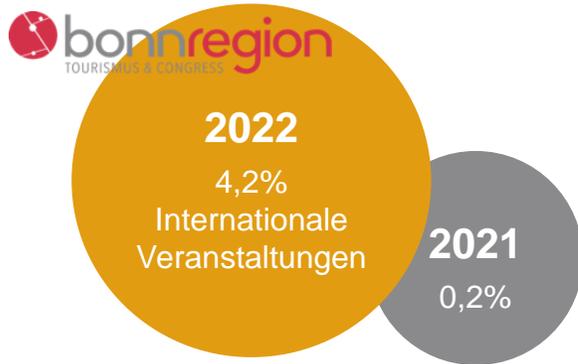
### Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Veranstaltungen werden kürzer.“



Über die Hälfte der **Anbieter bundesweit** und **Veranstalter** gingen davon aus, dass Veranstaltungen in Zukunft nicht kürzer werden. **In der Region Bonn** waren die Anbieter geteilter Meinung.

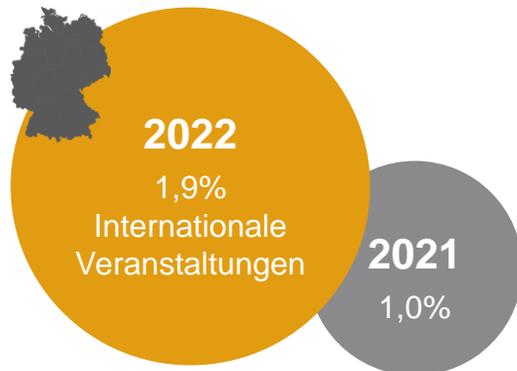
## Internationale Veranstaltungen

Basis: EITW Anbieterbefragung 2022 - 2023: Anzahl internationaler Veranstaltungen (Veranstaltungen ab 20 Teilnehmer\*innen)



### Bonn Region

Der Anteil von internationalen Veranstaltungen hat sich in **Bonn Region** im Vergleich zum Vorjahr deutlich gesteigert und übertraf auch den bundesweiten Durchschnitt.



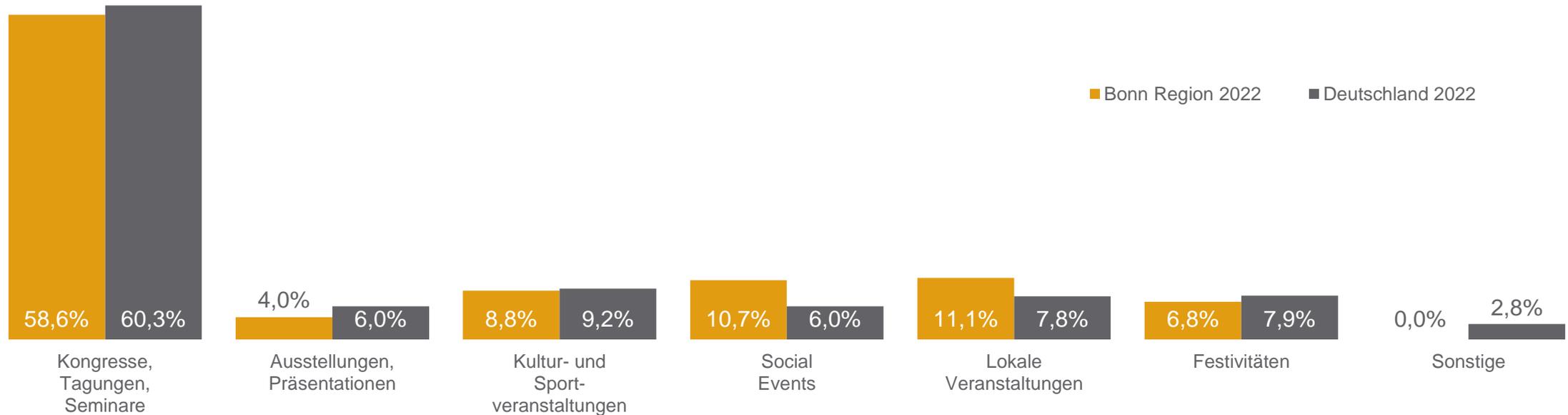
### Deutschland

Auf Bundesebene erzielten die **Tagungshotels** mit 2,3 Prozent den höchsten Anteil unter den Veranstaltungsstätten-Arten; die **Veranstaltungszentren** und **Eventlocations** verzeichneten jeweils 1,7 Prozent.

Hinweis: Eine Veranstaltung ist per Definition international, wenn mindestens 10% der Teilnehmer\*innen ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben.

## Veranstaltungs-Arten

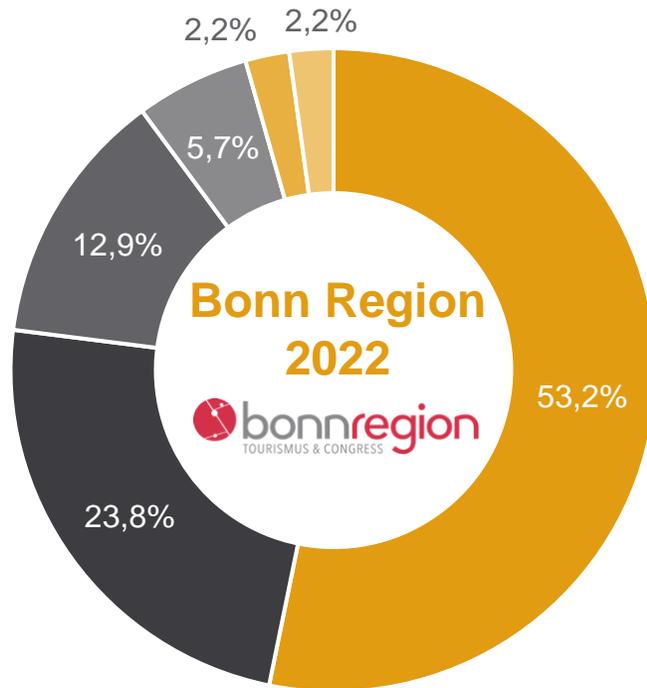
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Anzahl der Veranstaltungen in den Veranstaltungs-Arten



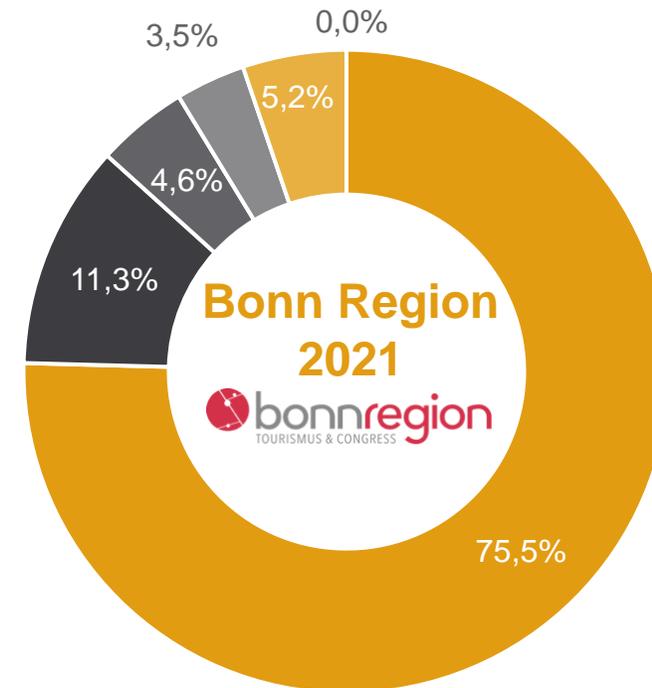
- **Tagungen und Seminare dominieren den Markt** – in Bonn Region in etwas geringerem Umfang als im deutschen Durchschnitt.
- **Anteilig wurden in der Region Bonn mehr Social Events und lokale Veranstaltungen abgehalten als bundesweit.**

## Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022 - 2023: Größenklassen der Seminare, Tagungen und Kongresse



- 20 - 50 Teilnehmer
- 51 - 100 Teilnehmer
- 101 - 250 Teilnehmer
- 251 - 500 Teilnehmer
- 501 - 1.000 Teilnehmer
- über 1.000 Teilnehmer



In der **Region Bonn** dominieren **2022** vor allem die kleinen Meetings mit bis zu 50 Teilnehmer\*innen. Dieser Anteil hat sich im Vergleich zum Vorjahr um 22,3 Prozentpunkte verringert, zugunsten der nächstgrößeren Klassen bis 500 Teilnehmer\*innen.

Der Anteil von großen Veranstaltungen mit mehr als 1.000 Teilnehmer\*innen betrug im letzten Jahr (2022) 2,2 Prozent.

## Umsatzveränderungen 2022 im Vergleich zu 2021

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: In welchem Maße veränderte sich im Jahr 2022 der Umsatz durch Veranstaltungen verglichen mit dem Jahr 2021? Bitte wählen Sie die Art der Veränderung im Dropdown-Menü aus und tragen den Wert in % entsprechend in der Spalte daneben ein (bei gleichbleibendem Volumen entsprechend eine 0).

### Umsatzveränderung 2022 im Vergleich zu 2021

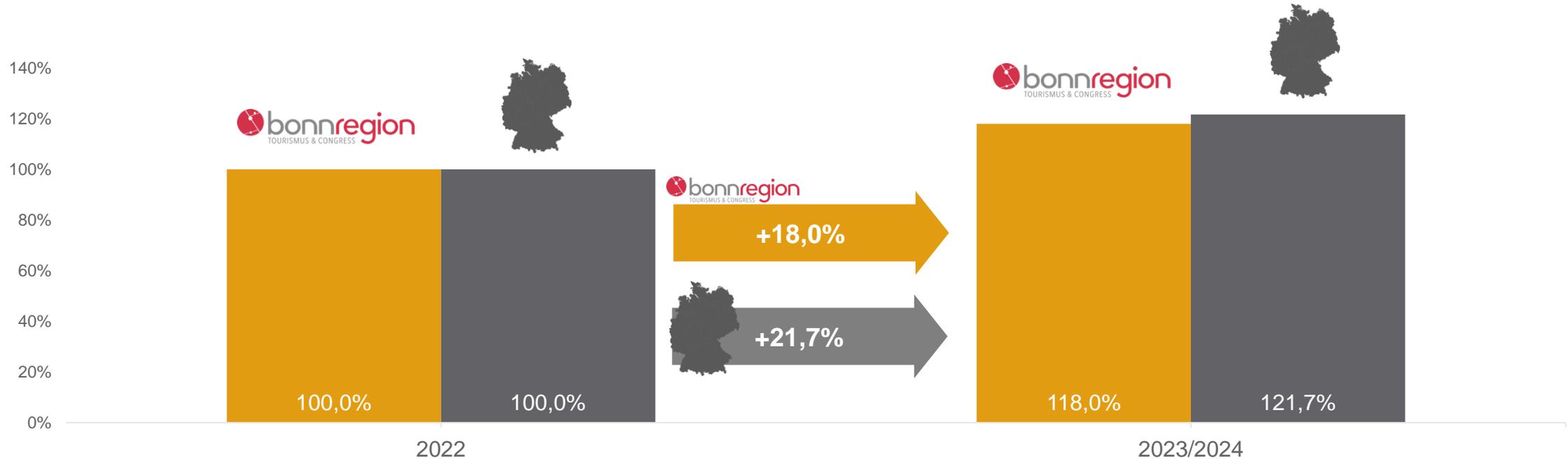


Ein Vergleich mit dem Pandemiejahr 2021 zeigt, dass die Umsätze im Jahr 2022 insgesamt gestiegen sind und ein Aufwärtstrend deutlich spürbar ist.

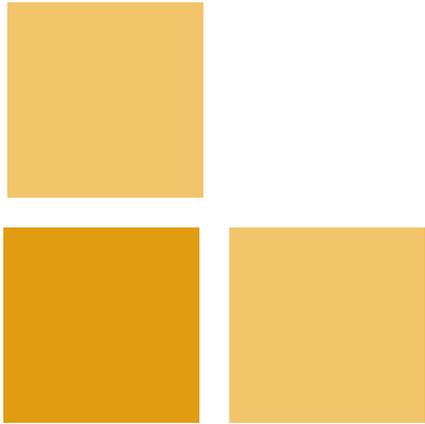
**Deutschlandweit** stiegen die Umsätze um 76,7 Prozent, in **Bonn Region** betrug der Zuwachs sogar 131,0 Prozent.

## Anbieter gehen von einem weiteren Umsatzzuwachs aus

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Wie schätzen Sie die Entwicklungen für die nächsten zwei Jahre ein? Bitte geben Sie an, um wie viel Prozent sich der Umsatz im Vergleich zum Jahr 2022 verändern wird.



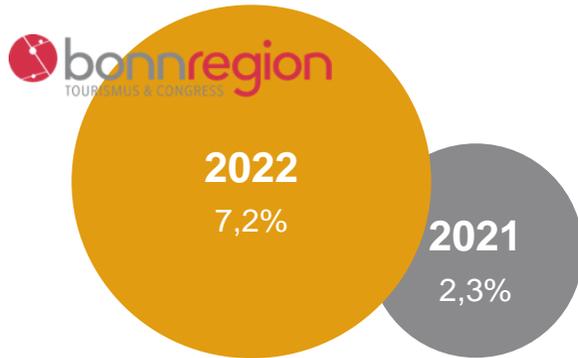
Das Diagramm zeigt die Einschätzung der künftigen Umsatzentwicklung für 2023 und 2024 basierend auf den Umsätzen aus 2022. **Sämtliche Anbieter bzw. Betriebsarten gehen für die nächsten beiden Jahre von einer positiven Umsatzentwicklung aus!**



# TEILNEHMER\*INNEN

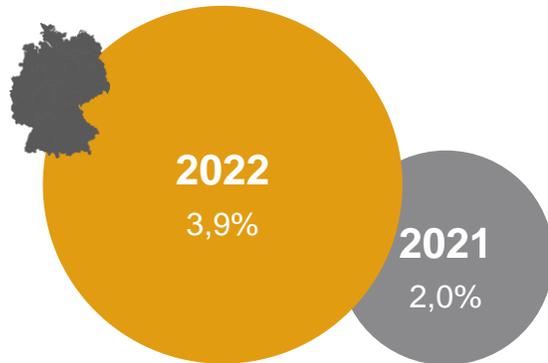
## Ausländische Teilnehmer\*innen

Basis: EITW Anbieterbefragung 2022 - 2023: Anzahl der Teilnehmer\*innen, davon ausländische Teilnehmer\*innen



### Bonn Region

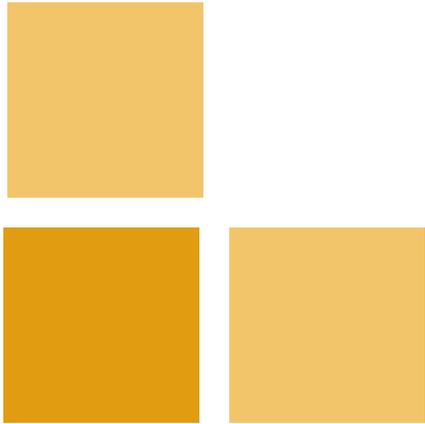
Der Anteil ausländischer Teilnehmer\*innen lag in **Bonn Region** mit 7,2 Prozent über dem Deutschland-Wert und konnte sich im Vergleich zum Vorjahr deutlich steigern.



### Deutschland

Der Anteil ausländischer Teilnehmer\*innen stieg 2022 in Deutschland wieder an und lag mit 3,9 Prozent über dem Vorjahreswert (2,0 Prozent).

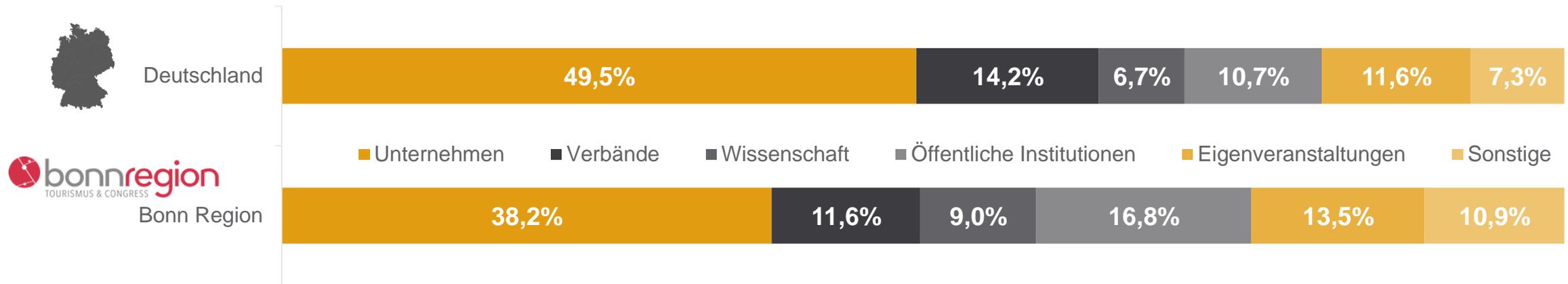
Hinweis: Ausländische Teilnehmer\*innen sind per Definition Teilnehmer\*innen, die ihren Wohnsitz außerhalb Deutschlands haben.



# VERANSTALTER

## Corporates sind wichtigste Kundengruppe

Basis: EITW Anbieterbefragung 2023: Bitte geben Sie an, aus welchen Veranstalter-Arten sich Ihre Veranstaltungen prozentual zusammensetzen



**Bundesweit** bildeten die Unternehmen, gefolgt von den Verbänden die stärksten Veranstalter-Arten.

In der **Region Bonn** fällt ebenfalls der größte Anteil der Veranstaltungen auf die Unternehmen zurück, mit fast 17 Prozent wurden aber auch überproportional viele Veranstaltungen durch öffentliche Institutionen generiert.

Die Wissenschaft stellte in der Region Bonn mit 9,0 Prozent ein wichtigeres Standbein dar als bundesweit.

## Veranstalter-Herkunft: Internationale Quellmärkte

Basis: EITW Anbieterbefragung 2023: Welche internationalen Quellmärkte sind die wichtigsten für Ihre Veranstaltungsstätte?

Ranking der wichtigsten internationalen Quellmärkte	
Bonn Region	Deutschland
Österreich	Österreich
Belgien	Schweiz
Niederlande	USA
Frankreich	Niederlande
UK	Frankreich

In der **Region Bonn** spielen neben Österreich vor allem die Benelux-Staaten eine zentrale Rolle. Als weitere Quellmärkte wurden die Schweiz, die USA und Georgien genannt.

Im Deutschland-Ranking der **wichtigsten internationalen Quellmärkte** lagen 2022 erneut die direkten Nachbarländer Deutschlands (Österreich, Schweiz) auf den vordersten Plätzen, gefolgt von den USA.

## Veranstalter-Herkunft: Potentielle künftige Quellmärkte

Basis: EITW Anbieterbefragung 2023: Aus welchen internationalen Quellmärkten erhalten Sie Anfragen für künftige Veranstaltungen? Hierzu zählen auch Anfragen, die noch nicht bestätigt sind bzw. nicht bestätigt wurden.



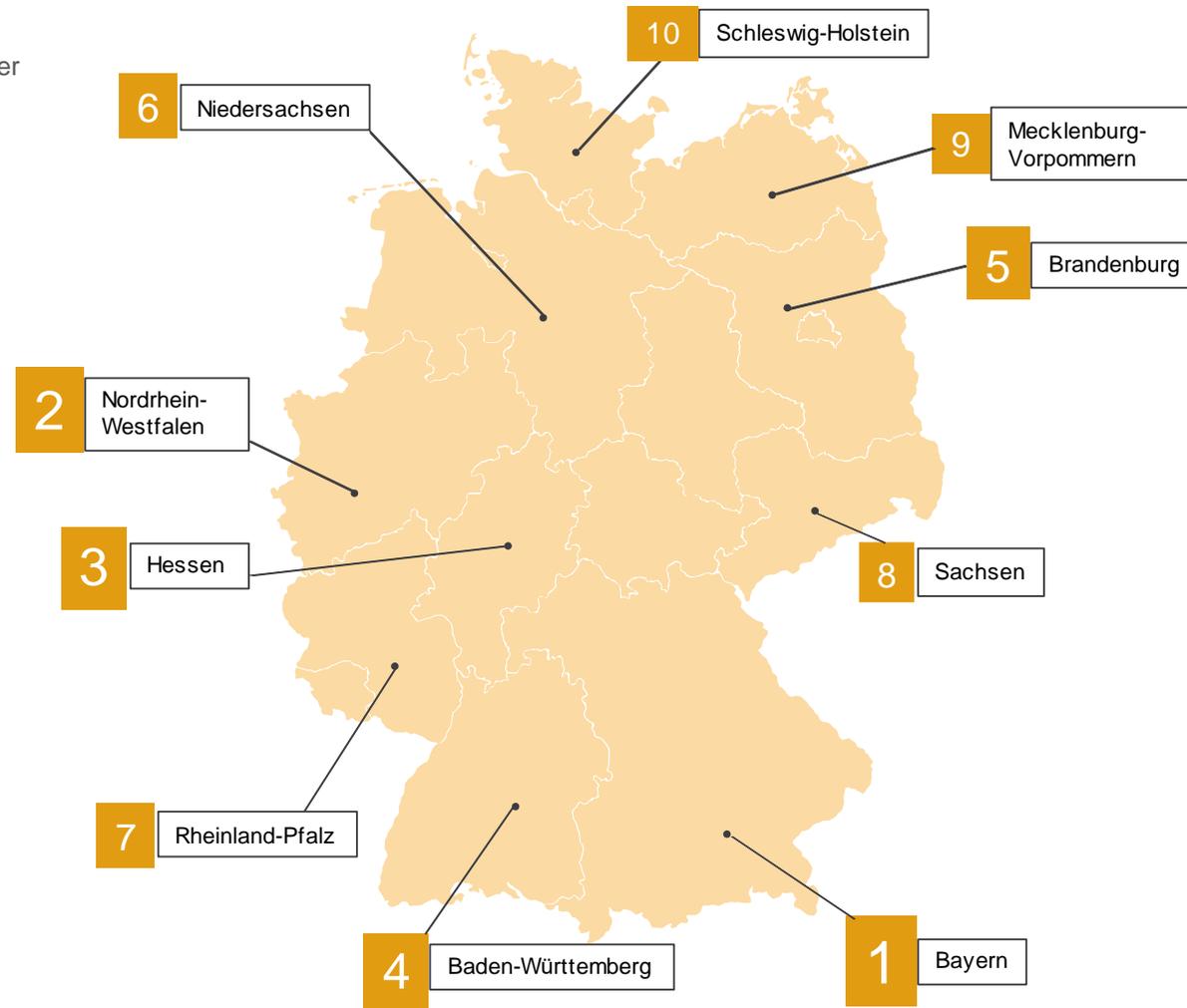
Für die zukünftigen Marketing-Aktivitäten in internationalen Quellmärkten ist es wichtig, potentielle neue Märkte zu identifizieren.

Im Ranking der potentiellen Quellmärkte sind die Länder gelistet, aus denen in der **Region Bonn** Anfragen für Veranstaltungen vorlagen, unabhängig davon, ob die Veranstaltungen zustande kamen.

# Image

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2023: Bevorzugte Bundesländer

Unter den TOP-3-Flächenbundesländern der befragten Veranstalter liegen 2023 Bayern, **Nordrhein-Westfalen** und Hessen.



## Image

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2023: Bevorzugte deutsche Großstädte

Die beliebtesten Großstädte (Magic Cities) in der Veranstalterbefragung 2023 waren Berlin, München und Frankfurt/Main.

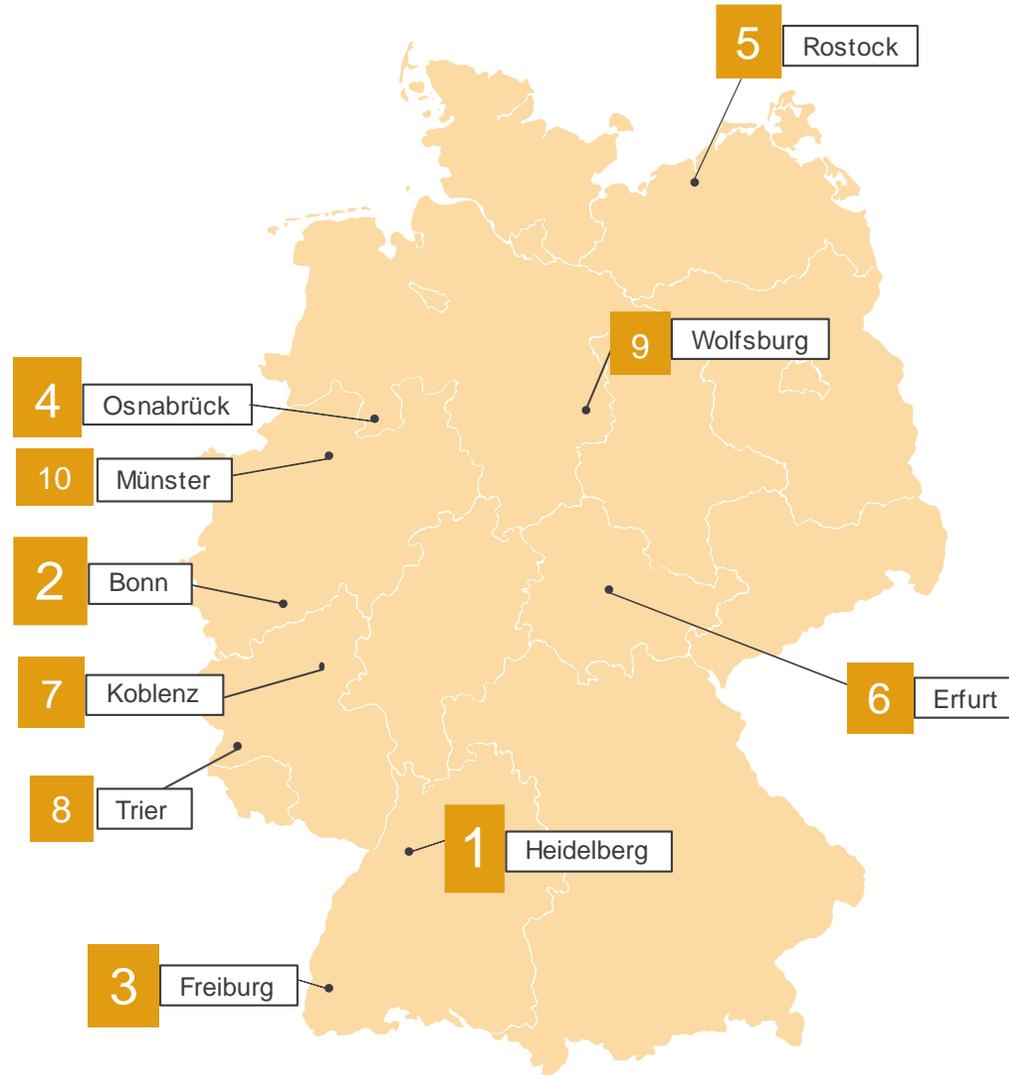


# Image

Basis: EITW, Veranstalterbefragung 2023: Bevorzugte kleinere Städte

Bei der Abfrage der beliebtesten kleineren (Groß-)Städte lag **Bonn** auf dem zweiten Platz hinter Heidelberg.

Zur Auswahl standen 20 Städte, die ein professionelles MICE-Marketing durchführen bzw. über ein Convention Bureau verfügen.





WAKE  
YOUR  
MOVE

# FOKUSTHEMEN IN DER VERANSTALTUNGSBRANCHE

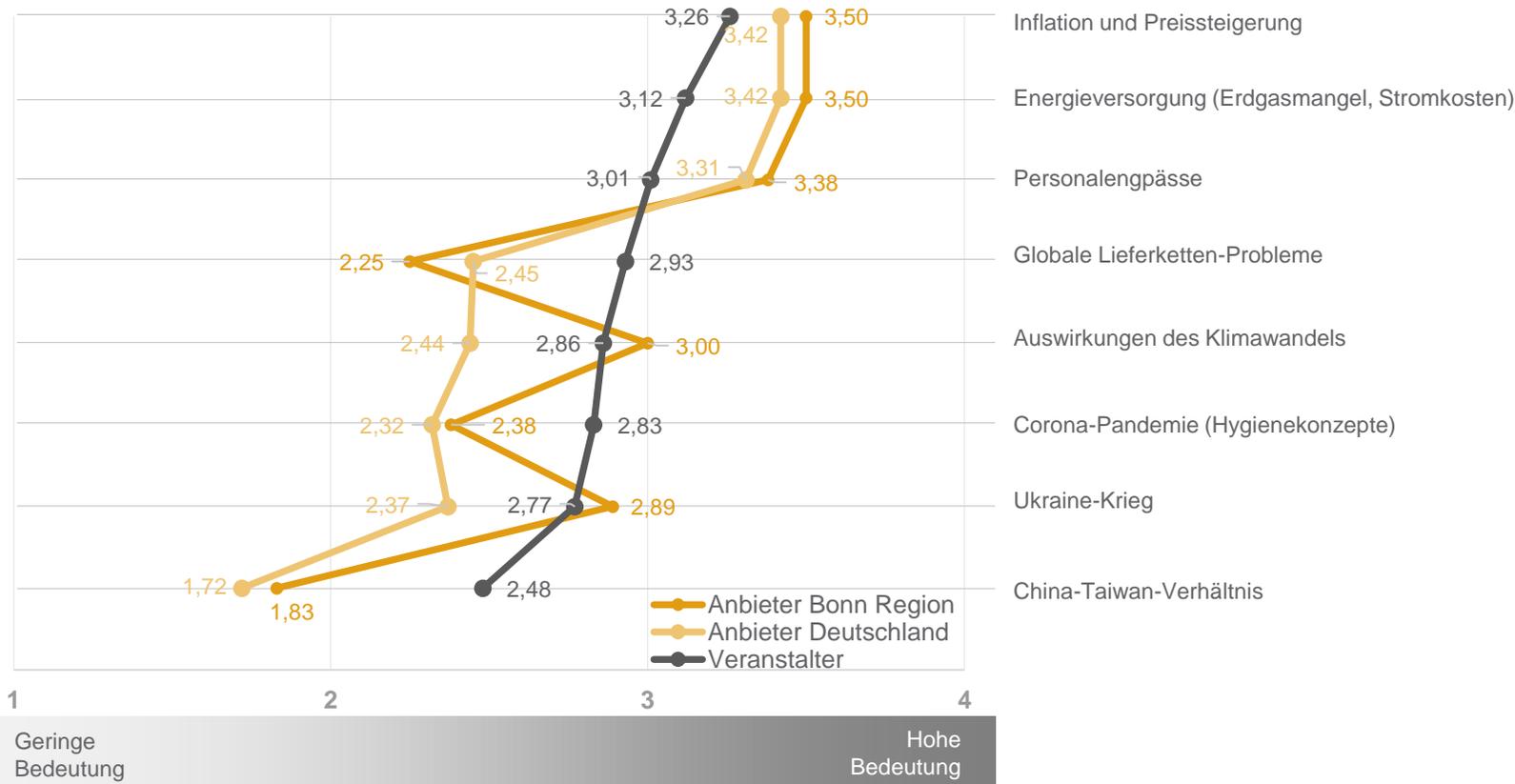


# Inflation, Energie und Personal sind die größten Herausforderungen

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

## Darstellung der Herausforderungen anhand von Mittelwerten

Die Befragten wurden gebeten, die Bedeutung für verschiedene Herausforderungen in Bezug auf das eigene Unternehmen anzugeben



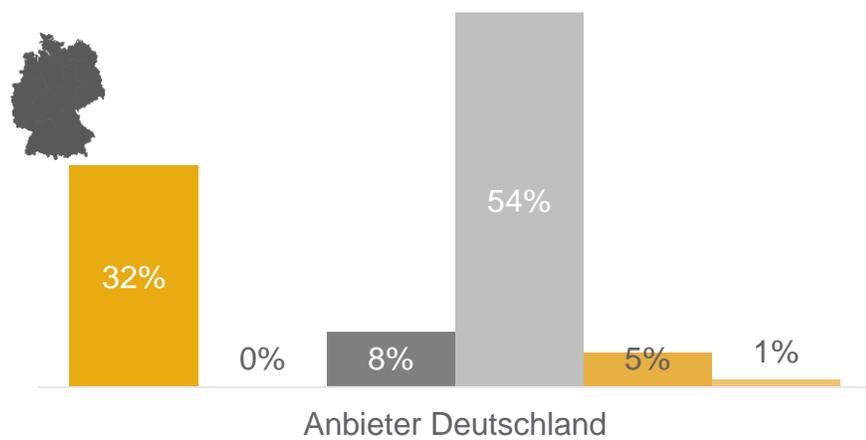
Die Anbieter in der Region Bonn sehen zusätzlich im Klimawandel und im Ukrainekrieg eine größere Herausforderung als die Anbieter bundesweit und auch als die Veranstalter.



# FOKUSTHEMA: PERSONAL

## Zukünftiger Personalbedarf

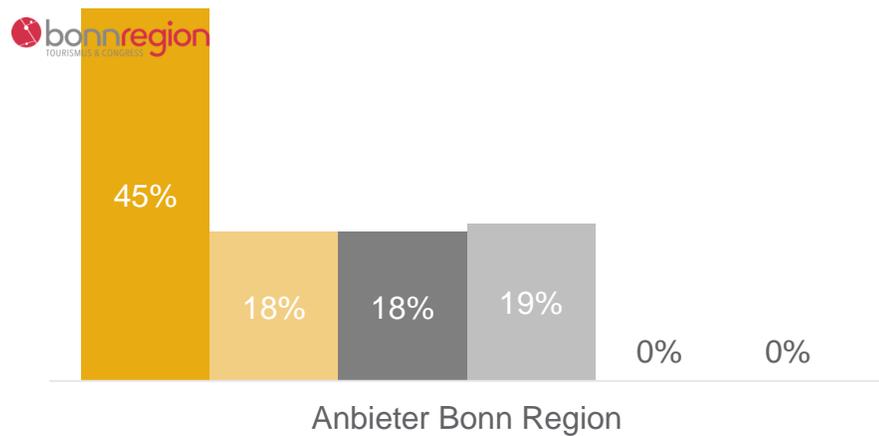
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Wie schätzen Sie Ihren Personalbedarf zukünftig ein?



- Unsere Mitarbeiterzahl bleibt stabil
- Wir bauen Personal ab
- Wir stellen ein und finden ausreichend Personal
- Wir suchen Personal, können den Bedarf aber nicht zufriedenstellend decken
- Wir haben Bereiche outgesourct, weil wir den Bedarf nicht zufriedenstellend decken konnten
- Sonstiges

Die Mehrheit der **Anbieter in Deutschland** ist auf Personalsuche (62 Prozent möchten gerne Personal einstellen), jedoch kann der Bedarf in den meisten Fällen nicht zufriedenstellend gedeckt werden oder wurde bereits outgesourct.

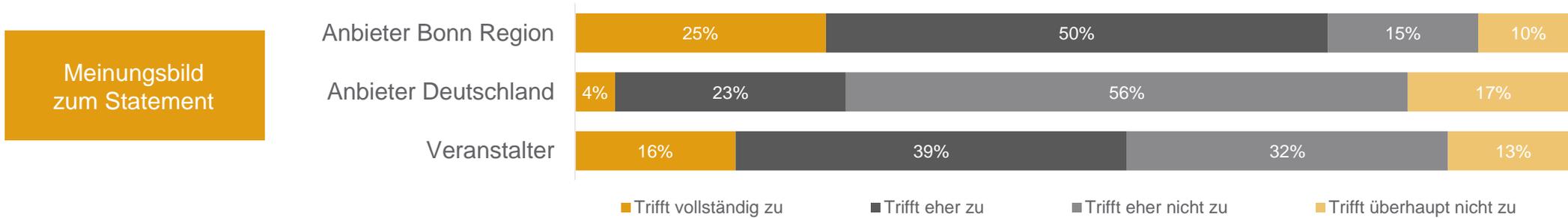
In der **Region Bonn** ist der Anteil einer stabilen Belegschaft mit **45 Prozent** deutlich höher, so dass auch weniger Personal gesucht wird (**37 Prozent**). Teilweise werden Stellen abgebaut, aber der Anteil der Stellen, die mit qualifiziertem Personal besetzt werden, ist genauso hoch.



## Personal der Anbieter ist technisch überwiegend fit

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

### Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Das Personal verliert den Anschluss an die Technik.“



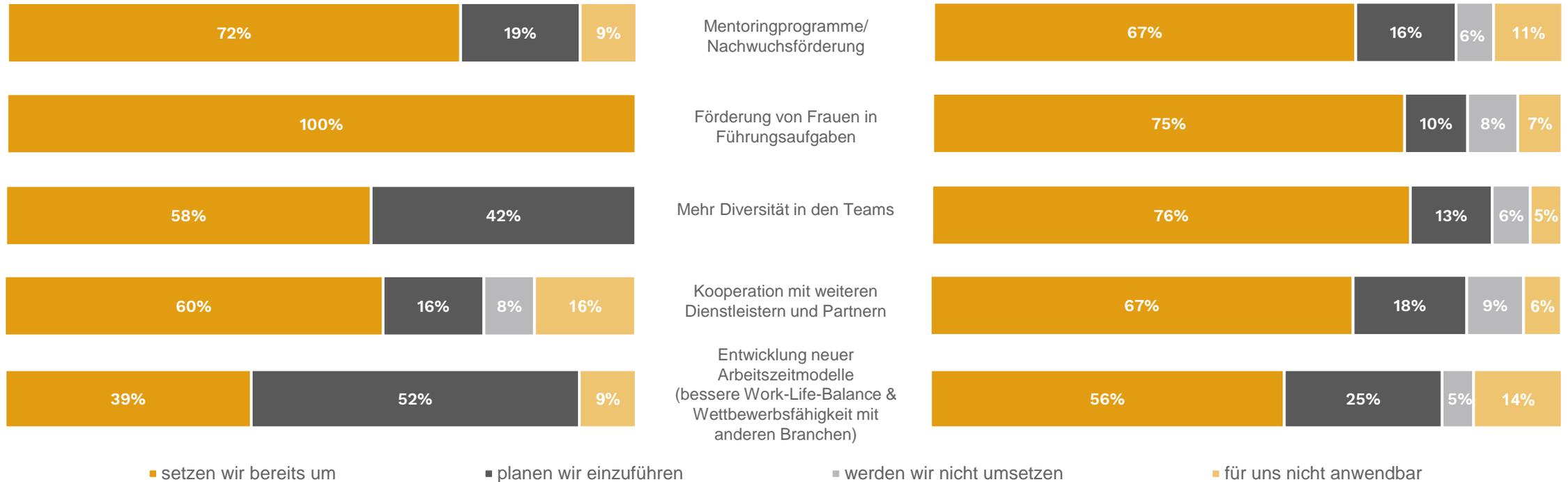
Knapp drei Viertel der **nationalen Anbieter** stimmten dem Statement nicht zu, dass ihr Personal den Anschluss an die Technik verliert.

**Bei den Anbietern in Bonn Region** waren es drei Viertel der Befragten, die dem Statement (eher) zustimmten, so dass hier ein Bedarf an Fortbildung in Bereich Technik deutlich wird.

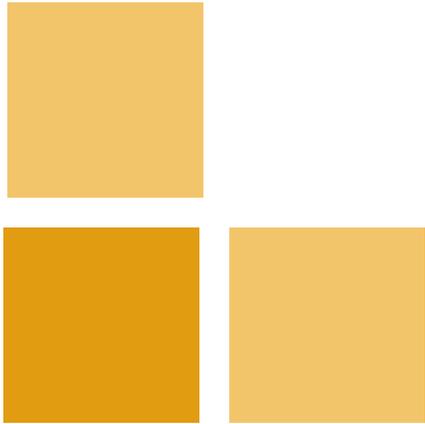
Bei den **Veranstaltern** war das Meinungsbild unstimmgig. Etwas mehr als die Hälfte hatte das Gefühl, technisch den Anschluss zu verlieren.

# Welche Lösungen werden gegen den Personalmangel angewandt?

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Welche Lösungen wenden Sie in Ihrem Betrieb an, um langfristig dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken? (Mehrfachnennungen möglich)



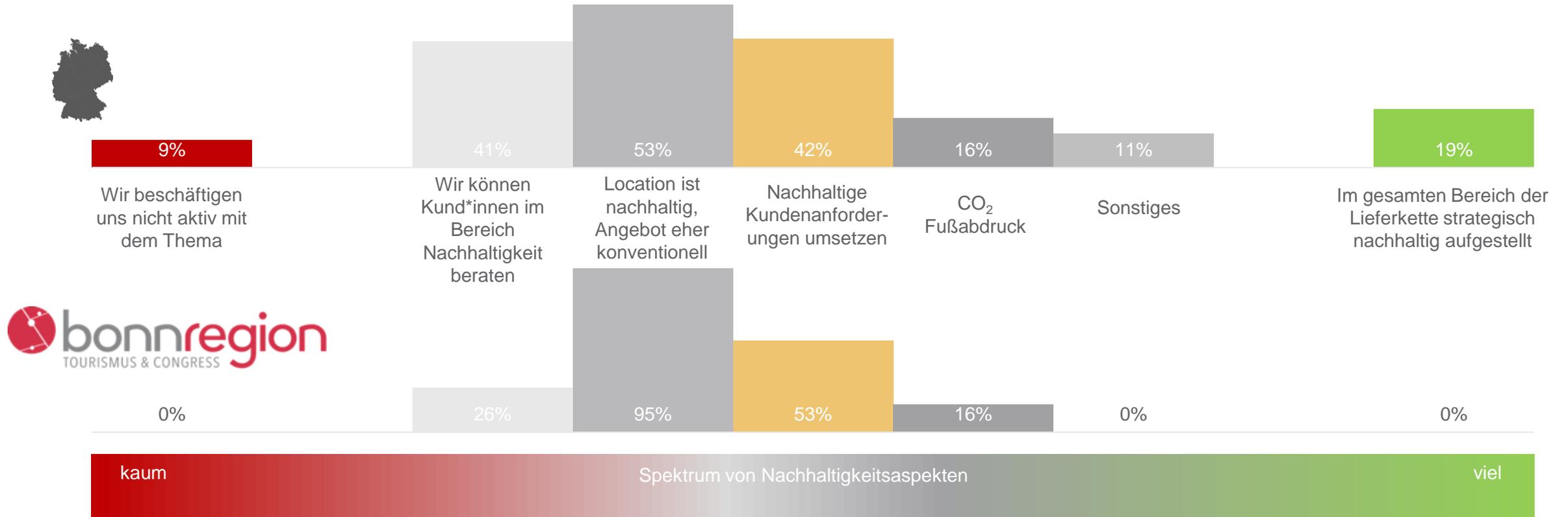
Frauen- u. Nachwuchsförderung sowie Kooperation werden in **Bonn Region** als aktuelle Lösungsansätze am häufigsten angewandt.



# FOKUSTHEMA: NACHHALTIGKEIT

## Nachhaltigkeit in den Anbieterbetrieben ist im Ausbau

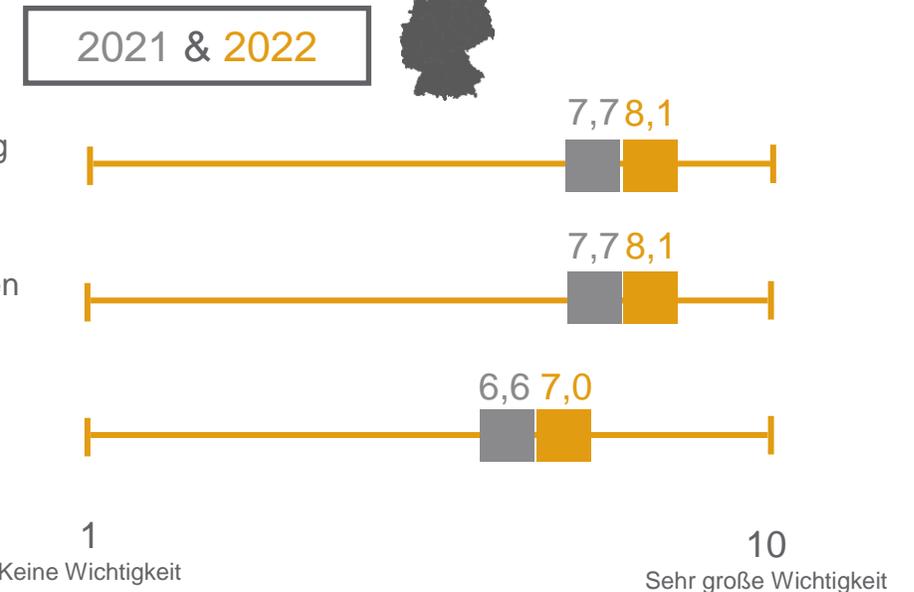
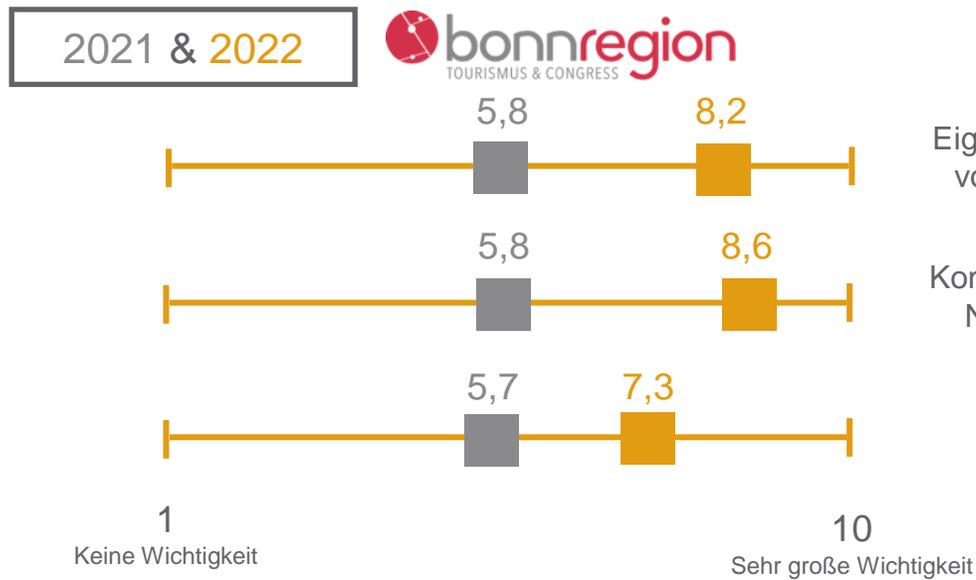
Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Wie weit sind Sie in Sachen Nachhaltigkeit? (Mehrfachnennungen möglich)



Am häufigsten gaben die Anbieter in der Region Bonn an, eine nachhaltige Location mit eher konventionellem Angebot anzubieten.

## Verschiedene Kriterien von Nachhaltigkeit

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2022 - 2023: Bitte bewerten Sie die Wichtigkeit folgender Kriterien im Bereich Nachhaltigkeit? (Nehmen Sie bitte eine Bewertung anhand einer Skala von 1 bis 10 vor: 1 = keine Wichtigkeit; 10 = sehr große Wichtigkeit)



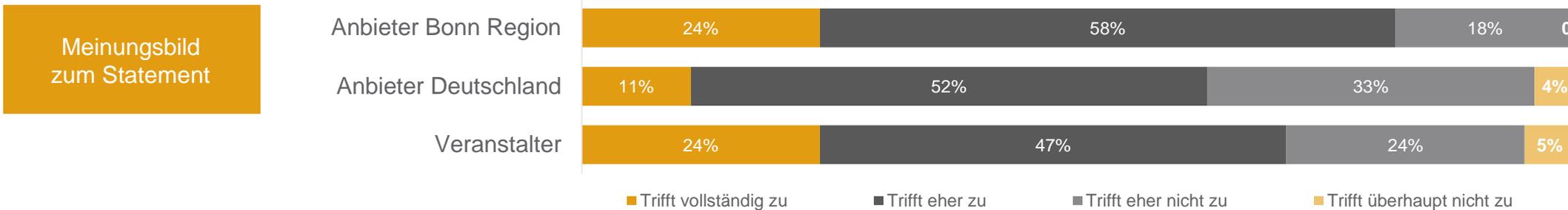
Im Vergleich zum vorherigen Jahr fiel die Bewertung der Kriterien in der **Region Bonn** deutlich höher aus.



## Nachhaltigkeitsaspekte beeinflussen die Planung von Veranstaltungen

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

**Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Nachhaltigkeit beeinflusst stärker Unternehmensentscheidungen und damit die Veranstaltungsplanung.“**



Die Anbieter aus **Bonn Region** spürten ein geändertes Verhalten in Richtung Nachhaltigkeit seitens der Unternehmen und stimmten zu 82 Prozent (eher) zu.

What's

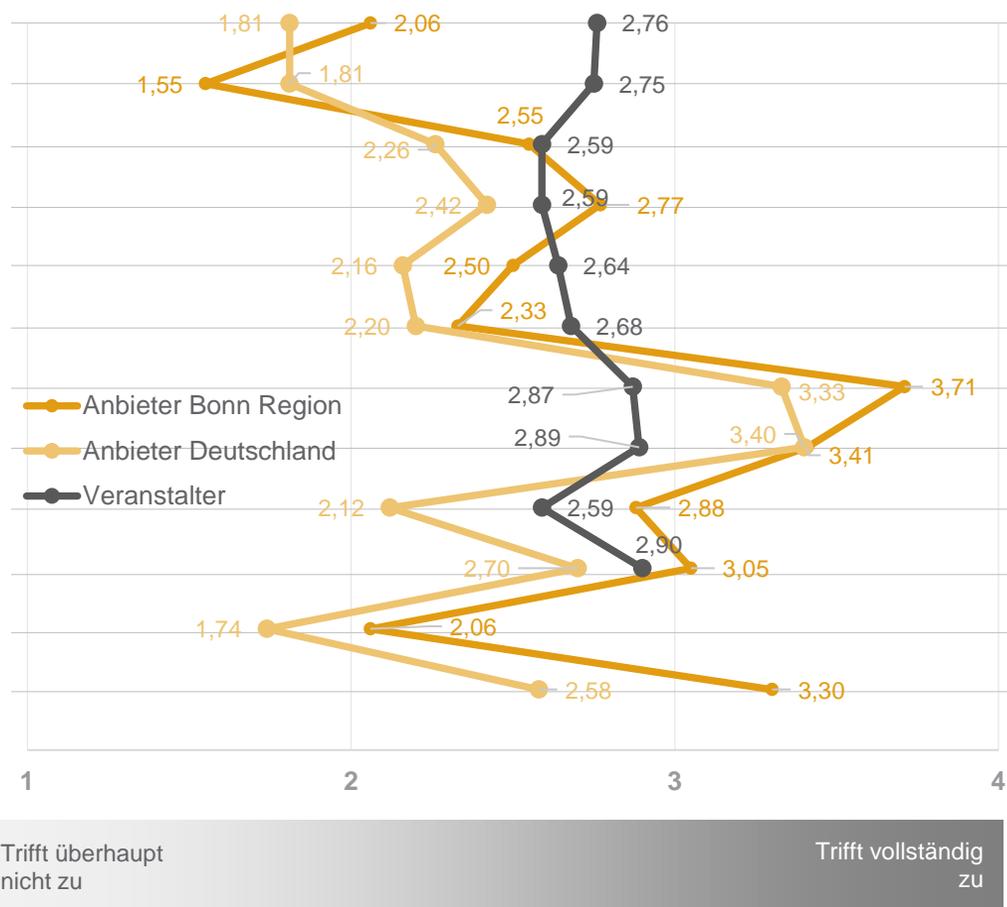
NEXT

EIN BLICK IN  
DIE ZUKUNFT

# Zukunft der Business Events – Anbieter und Veranstalter

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

## Was verändert sich am wahrscheinlichsten bei künftigen Business Events?

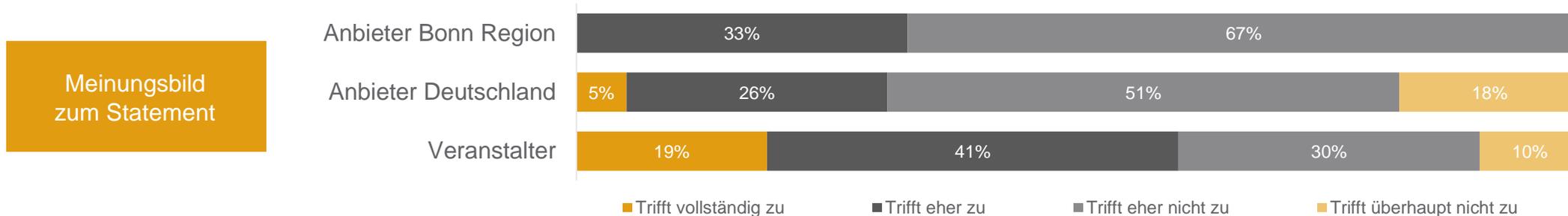


- Veranstaltungen werden wieder vermehrt virtuell durchgeführt
- Veranstaltungen werden überwiegend hybrid geplant
- Veranstaltungen werden kleiner
- Anzahl internationaler Teilnehmer\*innen geht zurück
- Veranstaltungen werden kürzer
- Die Saisonalität auf dem Tagungsmarkt verändert sich (Frühjahrs- und Herbstspitzen verschwinden)
- Planungszyklen werden kurzfristiger
- Die Personalgewinnung wird durch die Krisen zusätzlich erschwert
- Das Personal verliert den Anschluss an die Technik
- Nachhaltigkeit beeinflusst stärker Unternehmensentscheidungen und damit die Veranstaltungsplanung
- Es wird einen starken Rückgang beim nationalen Geschäft geben
- Ohne staatliche Unterstützung wird es zu Insolvenzen von Veranstaltungsstätten kommen

## Anbieter erwarten gleichbleibende Saisonalität des Marktes

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

**Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Die Saisonalität auf dem Tagungsmarkt verändert sich (Frühjahrs- und Herbstspitzen verschwinden).“**



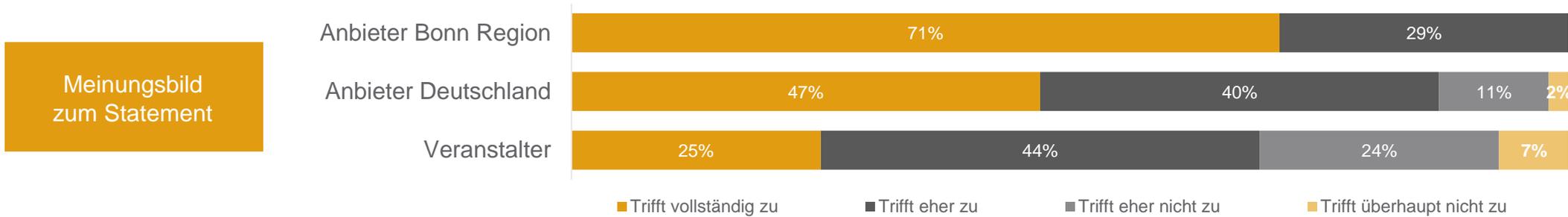
Fast 70 Prozent der **bundesweiten Anbieter** sahen keine Verschiebung der Saisonalität auf dem Tagungsmarkt.

**Bei den Anbietern in Bonn Region wird von zwei Dritteln der Befragten eine gleichbleibende Saisonalität erwartet.**

## Anbieter spüren einen Trend zu „Last-Minute-Anfragen“

Basis: EITW, Anbieter- und Veranstalterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

### Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Planungszyklen werden kurzfristiger.“



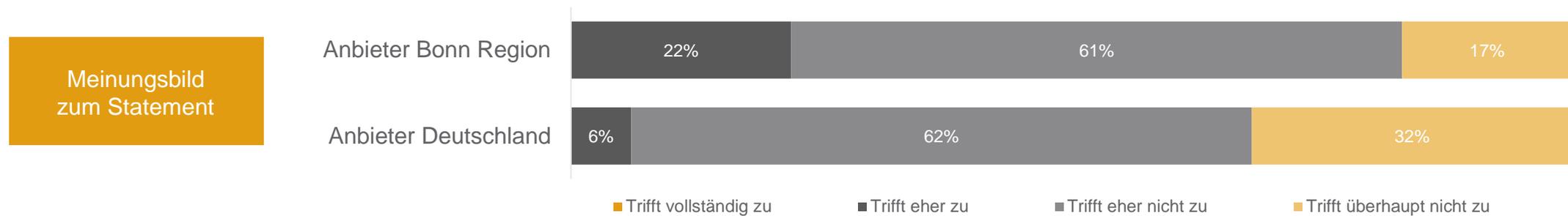
Über 80 Prozent der **bundesweiten Anbieter** und alle **Anbieter aus Bonn Region** stimmten der Aussage zu, dass die Planungszyklen für Veranstaltungen kurzfristiger werden.

Dies erfordert ein hohes Maß an Flexibilität.

## Anbieter sind überzeugt: Der nationale Veranstaltungsmarkt bleibt stabil

Basis: EITW, Anbieterbefragung 2023: Wie werden sich die beschriebenen Entwicklungen Ihrer Meinung nach allgemein auf Business Events und die Veranstaltungsteilnahme auswirken?

Statement zur künftigen Entwicklung von Business Events: „Es wird einen starken Rückgang beim nationalen Geschäft geben.“



Über 90 Prozent der **nationalen Anbieter** und 78 Prozent der **Anbieter in Bonn Region** erwarten keinen Rückgang im nationalen Geschäft: Das Deutschland-Geschäft bleibt stabil!

## Der MICE-Markt in Bonn Region

... entwickelt sich in der Transformations-Phase mit starken Zuwächsen, guten Umsatz- und Buchungsaussichten wieder in Richtung „Normalbetrieb vor Corona“.

**Die Zusammenarbeit mit den Leistungs-/Netzwerkpartnern sollten in Bonn Region weiter gepflegt werden und die Akteure zur Mitarbeit am MICE-Monitoring bewegt werden!**